



Zum Bundesligastart gastieren die HCL-Herren beim TSV Mannheim

Ludwigsburg - (shs) Nach gut zweimonatiger Vorbereitung greifen jetzt auch die Herren des Hockey Club Ludwigsburg in das Geschehen der 2. Feldhockey Bundesliga mit ein. Am Sonntag muss der Liganeuling auswärts gegen den TSV Mannheim antreten. Tags zuvor empfangen die Oberliga-Damen um 15:30 Uhr den SSV Ulm am Fuchshof.

Zum Bundesligastart gastieren die HCL-Herren beim TSV Mannheim

Ludwigsburg - (shs) Nach gut zweimonatiger Vorbereitung greifen jetzt auch die Herren des Hockey Club Ludwigsburg in das Geschehen der 2. Feldhockey Bundesliga mit ein. Am Sonntag muss der Liganeuling auswärts gegen den TSV Mannheim antreten. Tags zuvor empfangen die Oberliga-Damen um 15:30 Uhr den SSV Ulm am Fuchshof.

Die Herren des Hockey Club Ludwigsburg können es nach einer langen und intensiven Vorbereitung kaum erwarten, endlich auf Punktejagd in der 2. Bundesliga zu gehen. Es ist nun der dritte Versuch der Barockstädter innerhalb von 5 Jahren, in der Bundesliga zu bestehen. In dieser Saison soll das große Ziel, der Klassenerhalt, endlich erreicht werden. Dafür haben die Hockeycracks viele Strapazen auf sich genommen: Neben zahlreichen Trainingseinheiten im technischen und taktischen Bereich und etlichen Athletik- sowie Kräfteinheiten, gehörte auch eine Teambuildingmaßnahme im Kanu auf dem Neckar dazu. In mehreren Tests gegen Bundesligateams in den letzten Wochen war klar zu erkennen, dass die Ludwigsburger im körperlichen, technischen aber auch im taktischen Bereich mehr als gut mithalten können. Am Sonntag sollen nun gegen den TSV Mannheim auch gleich die ersten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren werden. Zumal die Rothemden noch eine Rechnung mit den Mannheimern offen haben, die dem HCL am Ende der Regionalligasaison 2010/2011 eine derbe 1:8 Niederlage verpassten und so ihrerseits in die Bundesliga aufgestiegen sind. „Endlich geht es los. Die ganze Mannschaft ist heiß auf dieses Spiel. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir nicht nur in diesem Spiel gut abschneiden werden“, ist sich HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz sicher.

Es spielen: Weißer, Spross, Placht, Beck, Mayer, Thum, Stumpp, Huber, Wörz, Hanel, Alvarez, Wiese, Raphael und Severin Schmidt, Perez, Dieterich, Bischof

Oberliga-Damen wollen nachlegen

Nach dem verdienten Derby-Sieg über den Lokalrivalen TSV Ludwigsburg wollen die Damen des HCL am Samstag um 15:30 Uhr zu Hause gegen den SSV Ulm nachlegen. Doch auch die Ulmer waren am vergangenen Wochenende siegreich und das gegen keine geringere Mannschaft als die Bundesligareserve des Mannheimer HC, welche in den letzten Jahren kaum einen Punkt hergeschenkt hat. HCL-Trainer Sascha Stanojevic ist also gewarnt: „Gegen Ulm haben wir uns in der Vergangenheit häufig schwer getan. Wir hoffen allerdings, mit einer engagierten und konzentrierten Leistung, das Spiel für uns entscheiden zu können“, so Stanojevic.



Im Anhang: Mannschaftsbild HCL-Herren

Stehend von links hinten: Athletiktrainer Stefan Stoll, Co-Trainer und Teammanager Helmut Schmidt, Michael Josek, Sebastian Koffler, Angel Alvarez, Andreas Wörz, Denis Bischof, Alexander Beck, Marcel Stumpp, Tilmann Placht, Trainer Stephan Tschierschwitz, Betreuerin Gaby Josek

Sitzend von links vorne: Severin Schmidt, Daniel Dieterich, Vicco Veigel, Felix Rauber, Torwart Lars Spross, Torwart Tobias Weißer, Adrian Thum, Raphael Schmidt, Felix Mayer, David Hanel

Es fehlen: Arne Huber, Sven Wiese, Carlos Perez, Oliver Ortwein, Andreas Kniebühler, Max Schmidt-Holthausen, Physio Sandra Happes